

Singen, 23. Nov. 2016

Oberbürgermeister Bernd Häusler
Hohgarten 2

78224 Singen

Antrag: Güterbahnhof

Grüne

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Häusler,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden Antrag:

Antrag:

Die städtischen Grundstücksflächen zwischen der HUPAC und dem Güterbahnhof werden für eine zukünftige Erweiterung des Güterbahnhofes freigehalten.

Begründung:

Die Deutsche Bahn braucht die südlichen Gleise im Singener Bahnhof, um Züge bis zu 630 m Länge zusammen- und abstellen zu können. Kürzere Züge aus Österreich und der Schweiz werden in Singen zu längeren Einheiten zusammengestellt. Der heutige Güterbahnhof ist für diese Längen nicht geeignet.



Bild: Google Earth

Fortsetzung:

Es gab in der Vergangenheit bereits den Wunsch, ein oder zwei Gleise auf der Südseite des Bahnhofes für die Innenstadtentwicklung zu nutzen. Das wurde von der Bahn mit Verweis auf den Bedarf an langen Gleisabschnitten für die Güterzüge abgelehnt.

Will Singen jemals Flächen auf der südlichen Seite des Bahnhofes für die Innenstadtentwicklung bekommen können, dann muss die Bahn die Gelegenheit haben, Züge bis 630 m auf dem Güterbahnhof zusammenstellen zu können.

Um zukünftigen Generationen diese Option zu erhalten, ist es notwendig, die Grundstücke zwischen der HUPAC und dem Güterbahnhof für Erweiterungen des Güterbahnhofes frei zu halten.

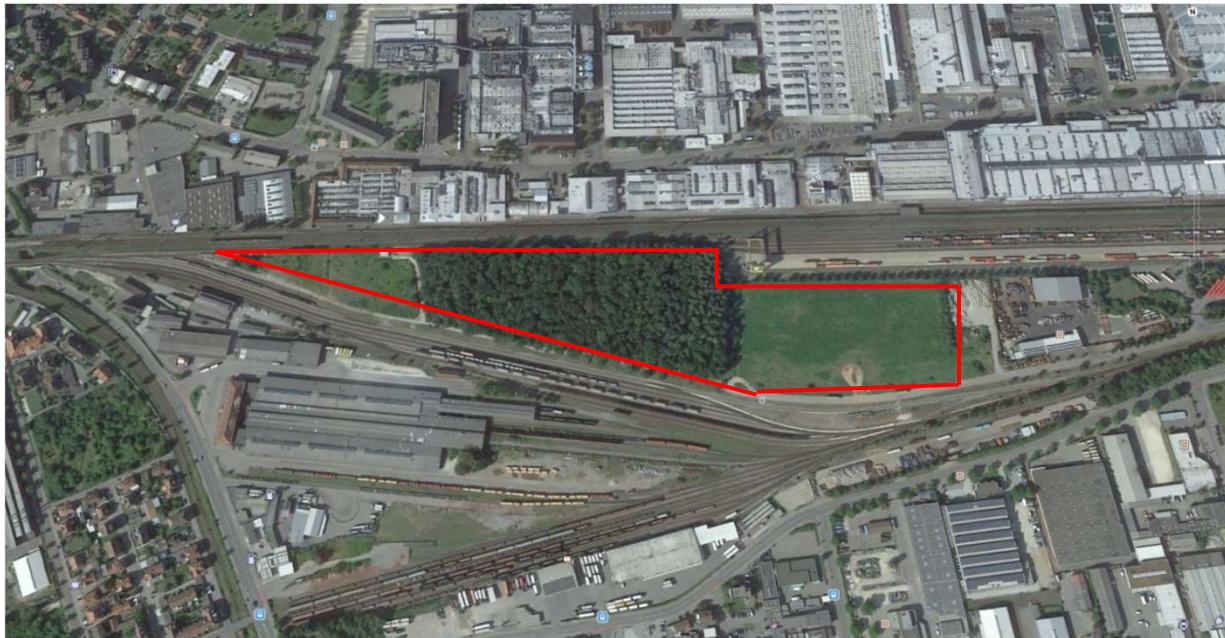


Bild: Google Earth

Wir sind uns darüber bewusst, dass solche Veränderungen normalerweise Jahrzehnte dauern und es unklar ist, ob sie überhaupt kommen.

Im Zusammenhang mit Klimaschutzmaßnahmen kommt dem Güterverkehr auf der Bahn aber eine größere Bedeutung zu. Auch die Eröffnung des Gotthard Tunnels und die zugesagte Zulaufstrecke über die Gäubahn lässt erwarten, dass der Singener Bahnhof aufgewertet werden muss. Nachdem in den letzten Tagen 550 Millionen Euro für den Ausbau der Gäubahn zugesagt wurden, ergeben sich vielleicht neue Möglichkeiten in nicht allzu ferner Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen

Eberhard Röhm
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Dr. Isabelle Büren-Brauch
Sabine Danassis